

# INFOS & NEWS AUS DEM IFB

Im Jahr 2005 wurde das IFB mit der Zielsetzung gegründet, die Qualität der Planungs- und Verarbeitungsprozesse am Flachdach, an Terrassen, Balkonen sowie an erdberührten Bauteilen zu verbessern. Rückblickend betrachtet, wurden in den ersten fünf Jahren Bestandsdauer dieser Fachvereinigung einige Weiterentwicklungen im Abdichtungsgewerbe realisiert.

In der Leitung des IFB hat es in den letzten fünf Jahren den einen oder anderen Personenwechsel gegeben, erster Präsident des IFB war Bundesinnungsmeister Johann Gersthofer, ihm folgte Bundesinnungsmeister Walter Buchegger, und der aktuelle Präsident des IFB ist Bundesinnungsmeister Othmar Berner.

**Informationsplattform.** Als Informationsplattform hat sich die IFB-Website bereits bei Architekten, Bauherrn und Verarbeitern etabliert. Die Homepage wird im Durchschnitt von ca. 300 bis 500 Personen im Monat besucht. Speziell die Rubriken „Mitglieder“ und „IFB zertifizierte Unternehmen“ werden von Auftraggeberseite häufig in Anspruch genommen, um nach qualifizierten Unternehmen zu recherchieren. Aber auch die Rubrik „Aktuelle Normen“ wird sehr häufig eingesehen, da unter diesem Punkt sämtliche aktuelle Flachdach-, Steildach- und Bauwerksabdichtungs spezifischen Normen und technische Regelwerke namentlich aufgelistet sind. Diese Tabellen werden monatlich aktualisiert, somit ist die permanente Aktualität sichergestellt.

Unter der Rubrik „Lehrgänge/Fachveranstaltungen“ werden sämtliche Fachveranstaltungen veröffentlicht, die auf Bauwerksabdichter, Dachdecker, Spengler, Baumeister, Zivilingenieure, Architekturbüros, Bauverwaltungen, Hausverwaltungen, technischen Universitäten u.v.m. abgestimmt werden.

Eine der wesentlichsten Entwicklungen im Segment „Aus- und Weiterbildung“ wurde vom IFB mit der Ausbildung zum geprüften und/oder zertifizierten Bauwerksabdichter eingeleitet. Dies stellt flächendeckend für Österreich eine anerkannte, mit den branchenspezifischen Bundesinnungen akkordierte handwerkliche Ausbildung dar. Als Nachweis erhalten diese Mitarbeiter den offiziellen Bauwerksabdichterausweis. Die Gültigkeit beläuft sich auf zwei, respektive drei Jahre, danach ist eine eintägige Weiterbildung/Veranstaltung zu besuchen. Dies garantiert, dass jeder Handwerker einem laufenden Weiterbildungsprozess unterliegt. Bislang wurden ca. 70 Ausweise ausgestellt, Tendenz für 2011 mindestens zusätzliche 100 Personen. Zugangsvoraussetzungen und sämtliche

Termine zur Bauwerksabdichterausbildung sind auf der IFB-Webseite angeführt.

**Technische Richtlinien.** Technische Richtlinien – Innovation und Forschung haben sich bereits zu einem umfangreichen Arbeitsgebiet entwickelt. Beispielsweise am Sektor Technischer Richtlinien wurde am 2. und 3. Bauschadensbericht, der sich mit dem Gewerk Flachdachabdichtung und Abdichtungen an erdberührten Bauteilen befasste, mitgearbeitet. Die Ergebnisse wurden in zwei bekannten technischen Richtlinien veröffentlicht.

Ein weiteres Projekt hatte zur Zielsetzung, Planungs- und Verarbeitungsschritte im Zuge von Flachdachsanieerungen zu standardisieren. Diesbezüglich wurde die Richtlinie „Flachdachsanieerung“ erarbeitet, von der schon auf Grund der beinhaltenden praxisnahen Checklisten bereits mehr als 200 Exemplare im IFB bestellt wurden.

Aus technischer Perspektive sicherlich am erfolgreichsten war die Ausgabe der Richtlinie zum Thema Bauschutzabdichtungen, die im Zuge eines Forschungsprojektes in Kombination mit der Landesinnung Bau Wien erarbeitet wurde.

Für viele weitere Detailabdichtungsbereiche wurden technische Merkblätter erstellt die, wie auch sämtliche technische Richtlinien, über die IFB Homepage einsehbar sind.

Wie Ihnen nicht unbekannt sein dürfte, produziert das IFB auch Lehr- und Ausbildungsfilme im Abdichtungssegment. Zurzeit zeigen fünf Filme Abdichtungslosungen an erdberührten Bauteilen, ein Film Dachabdichtung am Industriedach und ein Film Teichabdichtungen. Für Ende September 2010 ist die Fertigstellung eines neuen Lehrvideos über die Abdichtung von Terrassen inkl. sämtlichen An- und Abschlussgewerken geplant.

Es freut uns, dass wir allgemein ein sehr positives Feedback zu der bereits geleisteten Arbeit erhalten haben! Wir sind ermutigt, gestärkt durch unsere optimale Zusammenarbeit mit ausführenden Unternehmen, Produktherstellern, technischen Universitäten, Wirtschaftskammern u.v.m. auch in Zukunft ein Höchstmaß an Qualität und die Sicherheit einer dauerhaft funktionstauglichen und wirtschaftlichen Bauweise zu vertreten.

Beste Grüße,  
 Ihr IFB-Team

## Kontakt

IFB – Institut für  
 Flachdachbau und  
 Bauwerksabdichtung

Münichplatz 1  
 1110 Wien  
 T+F: 01/706 54 11  
 M: 0664/510 77 67  
 E: office@ifb.co.at  
 I: www.ifb.co.at